

Erledigt

Power Mac G5: DVD 2 & andere Problemchen

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Januar 2017, 09:58

Wie schon erwähnt, habe ich neben dem Mac Pro auch einen PM G5 erstanden, der zwar ohne HDD, aber dafür mit den Original-DVDs *Tiger* abgeben wurde.

Eine HDD habe ich eingebaut, mit Fummelei (= Büroklammer-Technik, weil sich die Schublade sträubte) die DVD 1 ins LW gelegt und gestartet. Die erste DVD tat auch das, was sie sollte und das System forderte dann die DVD2 an. Eingelegt wollte diese aber nicht wirklich weiter installieren. Man hörte Zugriffe, aber es ging nichts vorwärts - auch nach längerer Zeit war kein Fortschrittsbalken zu sehen.

Die DVD 1 & 2 habe ich mal im MP getestet: DVD 1 zeigt den Inhalt im Finder angemessen schnell an, DVD 2 öffnet auch den Finder, aber da dauerte es länger, bis was zu sehen war.



Um den G5 zu testen, habe ich dann ein anderes OS installiert - das passte auch prima.

Welche Möglichkeiten habe ich, an eine intakte DVD2 zu kommen (außer teuer in der Bucht zu kaufen)? Oder könnte ein anderer Grund vorliegen, dass es nicht weiter geht?

Gruß
LOM

Beitrag von „crusadegt“ vom 24. Januar 2017, 10:00

Ich nehme mal an, es bleibt dir gar nichts anderes über als es teuer in der Bucht zu kaufen 😞

Wie sieht die CD denn aus? Dolle zerkratzt?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Januar 2017, 10:32

Äußerst ungern!

Habe eben mal mit einem fusselfreien Tuch die Fingerabdrücke (von innen nach außen!) weggewischt und geschaut: die DVD schaut ziemlich gut aus - ein, zwei kleine Kratzerchen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 24. Januar 2017, 11:09

Wenn diese Kratzerchen die falschen Sektoren erwischt haben.. können te es zu spät sein.. 🤔

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Januar 2017, 11:54

[Zitat von Dr.Stein](#)

Wenn diese Kratzerchen die **falschen** Sektoren erwischt haben. 🤔

Ich würde noch weiter gehen: es gibt gar keine "richtigen" Sektoren! 😄

Mich macht stutzig, dass sowohl im MP- als auch im **G5-LW** die DVD 2 zwar zögerlich, aber doch erkannt und der Inhalt angezeigt wird. Oder fehlt da was (s. Bild)



Gruß
LOM

Beitrag von „Sascha_77“ vom 24. Januar 2017, 12:03

Naja das Inhaltsverzeichnis des Filesystems kann ja noch in Ordnung sein. Aber wenn die Files auf die es verweist defekt sind, kann es zu solchen Fehlern kommen. Versuch die DVD mal als Image zu speichern. Wenn das fehlerfrei geht liegt das Problem noch woanders.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Januar 2017, 13:09

@ Sascha_77:

Gute Idee - habe ich gerade mal via FPDP angestoßen. Schaumermal! 🤔

Aktualisierung:

Zitat von Sascha_77

Naja das Inhaltsverzeichnis des Filesystems kann ja noch in Ordnung sein. Aber wenn die Files, auf die es verweist, defekt sind, kann es zu solchen Fehlern kommen.....

Womit Du genau richtig lagst, denn nach etwa 1/5-tel Fortschrittbalken kam letztlich doch eine F-Meldung.

Son Schiet.

Bei den Ebay-Preisen werde ich mir keine DVD kaufen - das investiere ich lieber woanders.

Danke an Alle für die Hilfestellung!

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Januar 2017, 13:12

Einen grünen Haken hat der Thread jetzt auch. 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 24. Januar 2017, 13:25

Noch sind nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft. 😊 Wenn die Kratzer nicht wirklich tief sind kannst du es mit Displaypolitur vom Handy versuchen.

Ansonsten hab ich mal gehört (obs stimmt weiss ich nicht), dass man den Datentäger ins Eisfach legen soll. Wobei wenn man das Teil dann gekühlt ins Laufwerk legt, die Linse bestimmt beschlägt was dann auch wieder zu Lesefehlern führt. Aber ... versuch macht kluch.



Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Januar 2017, 13:30

[Zitat von Sascha_77](#)

Noch sind nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft. Aber ... versuch macht kluch. 😄

Wo Du Recht hast, hast Du Recht! Ich versuche das mal!

Wie heißt es: Mit einer Schramme im Gesicht gehen wir noch lange nicht nach Hause! 😄

Beitrag von „Sascha_77“ vom 24. Januar 2017, 13:36

Hehe. Und der versierte User legt auch noch das ganze DVD Laufwerk mit ins Eisfach was dem Beschlagen bestimmt vorbeugt. 😄

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Januar 2017, 13:39

Ist eh kein Problem. Gestern ist mir das Heiz-Öl ausgegangen (zu spät bestellt) und heute Nacht war es bis eben bei der Anlieferung ca. 7 C - wir sind also auf einem guten Weg! 😄

Beitrag von „yoyo268“ vom 25. Januar 2017, 08:09

Moin! Was auch geht ist mit Zahnpasta polieren, damit hab ich auch schon CD's gerettet, aber auch Autoscheinwerfer 😊

Schönen Tag noch!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 31. Januar 2017, 20:29

Das Problem DVD-2 war im Grunde eines der harmloseren Art und letztendlich lösbar. Der Vorbesitzer hat mir inzwischen mitgeteilt, dass eventuell das DVD-LW zickt - er hätte das auch schon erlebt.

Wie auch immer: der G5 war deshalb auch sehr günstig (die Einzelkomponenten kosten deutlich mehr in Ebay), weil das MB lt. Vorbestzer ein Problem mit dem System-Controller-Chip hat. Soll ein bekanntes Thema sein, das zuweilen mit der Fön-Methode zumindest eine Zeit lang behebbar sei.

Der G5 startet dann zwar, trällert sein fröhlich Lied und geht dann wieder aus. Nach Stunden kann es dann wieder anders sein und er startet normal und lässt sich über Stunden nutzen .

In den letzten Tagen häuften sich aber die Stops und deshalb wollte ich gestern Abend mal einen MB-Tausch vornehmen, denn ich hatte aus einem entkernten G5-Mod sowohl ein MB + 2x 2GHz-CPU's übernommen.

Jeder kennt die Formulierung: *hat bis zum Ausbau funktioniert* und ... lange Rede - kurzer Sinn: dem war doch nicht so! Lediglich die NT-Lüfter liefen bereits beim Einstecken des Netzkabels an, Nach Drücken der PWR-Taste (ws Led nur beim Drücken an) blieben alle anderen im Ruhezustand. Das war's. Die 3 Teile kamen wieder in den Fundus.

Also wieder die Rolle rückwärts und um auch im Ausbau-Einbau-Training fit zu bleiben, machte ich mich heute an den Rückbau. Die beiden CPU's waren vor dem Ausbau markiert worden und es ging flott vorwärts (WLAN, BT & Modem habe ich gar nicht mehr eingebaut).

Leider gab es beim Einschalten weniger Erfreuliches zu berichten, denn die LEd blieb aus, obwohl der G5 wie bekannt Lüfter-seitig kurz hochfuhr, aber direkt wieder zurück ging. Die Fanfaren blieben stumm und es gab auch kein Bild am Monitor.

So nach und nach erhöhte sich die Drehzahl und das kam mir aus meinen ersten Begegnungen mit einem defekten G5 doch bekannt vor. War da nicht was mit den CPUs, Temperaturverhalten, Calibrierung oder was auch immer?

Natürlich bleibt das MB nach wie vor fehlerhaft, aber dennoch würde es mich als Übung reizen, doch zumindest den Zustand vor dem Ausbau wieder herzustellen.

Kann Jemand was mit der Beschreibung anfangen und sogar sagen, wo ich mal ansetzen kann?

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Februar 2017, 11:57

Zitat von LuckyOldMan

....

Kann Jemand sagen, wo ich mal ansetzen kann? ..

Ja - ich könnte was dazu sagen! 🙄

In allererster Linie sollte man - in dem Fall **ich** - die Gedanken beieinander halten und sich erinnern, was man alles beim Zusammenbau gemacht hat. 🤔

Da gab es nämlich eine kleine Änderung beim Einbau der Komponenten, hier speziell das Netzteil betreffend. Nachdem ich nämlich die CPUs wieder ausgebaut hatte, fiel mir ein, dass ich nicht das ursprüngliche 600W-NT eingesetzt hatte, sondern testweise ein 600W-NT, das ich in 2016 als Reserve für die Aufbereitung meines 2./GHz-Auslaufmodell gekauft hatte. Ähnlich wie beim Reserve-MB & 2x 2GHz-CPU war es nicht wirklich in Ordnung. "Ebay: **"Hat bis zum Ausbau einwandfrei funktioniert!"** 😡

Also das ursprüngliche NT eingebaut und ... Tatata! 😊

Möglicherweise hat das mehrmalige Aus-/Einbauen beim MB nebenbei bewirkt, dass sich das (vielfach auftretende) Kontaktproblem des Systemcontroller-Chips nicht mehr ganz so häufig zeigt. 😊

Nach den Installationen von Tiger & Leopard gab es bislang keine Bootprobleme. Kann so bleiben! 😄

Die Geschichte hat auch was Gutes: ich habe bzgl. Demontage/Montage viel gelernt! 😄

Gruß
LOM

Beitrag von „yoyo268“ vom 2. Februar 2017, 13:05

[@LuckyOldMan](#)

Wie heißt so es schön: „Übung macht den Meister“ Und wie man liest hält es den Geist auf trab! Ich find es herrlich wenn anderen solch Dinge passieren und dann auch über sich selbst schmunzeln oder gar lachen können und nicht da sitzen und schmollen 😞
Und ich dachte nur ich wär manchmal so schussellig, klasse!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Februar 2017, 13:51

@ yoyo268:

Schmollen ist nicht wirklich zielführend. 😊

Allerdings bin ich ganz froh, dass ich mit meinem Vierbeiner allein lebe, denn wenn es mal

schief läuft, kann es schon etwas lauter werden .. und das ist nicht immer Jugend-frei!
iMotionen pur halt! 😄

Da ja das Reserve-600W-NT sich als Reinform erwiesen hat, fehlt es mir für ein weiteres Projekt.
Da sind doch zufällig noch zwei 450W-NTs im Fundus (hoffentlich nicht von der Sorte "Hat bis zum Ausbau ...!"),

Mich würde interessieren, ob der oben behandelte G5-2GHz auch mit 450W zurecht käme.
Zwar hatten nur die ersten G5-1.6GHz bzw. -1.8GHz die 450W-NTs, ja kein Arbeitstier 24/7, sondern wird nur gelegentlich eingeschaltet.

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Februar 2017, 12:27

Da ich ja sowohl Tiger 10.4.x als auch Leopard 10.5.8 auf der G5-HDD installiert habe, ergibt sich eine Frage zum Bootmanager.

Gibt es nur diesen rudimentären BM, ...



... der auch nur dann erscheint, wenn ich beim Booten *ALT* aka Wähltaste drücke oder gibt es einen BM, der kein *ALT*-Drücken erfordert, sondern so wie unser Clover eine Auswahl anbietet?

Guß
LOM

Geschrieben auf dem gemütlichen G5-2.0 😄

Beitrag von „griven“ vom 12. Februar 2017, 18:31

Es gibt bei den echten MAC's nur den und nach installieren kann man meines Wissens da nichts...

Beitrag von „yoyo268“ vom 12. Februar 2017, 18:44

Hallo!

Für PPC kenne ich auch nichts, nur für Intel-Mac's gibt es den rEFIt - Bootloader.

MfG YoYo

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 13. Februar 2017, 14:46

Die alten Sachen halten die "Alten" jung bzw. in Bewegung! 😊

Gestern tauschte ich mal die vorhandenen G5-GraKas durch (ATI 128MB & 256MB), um sie zu testen und hatte plötzlich eine Art Flimmern bzw. Vibrieren im Bild, das besonders an den Rändern ausgeprägt ist - so, als würde etwas einstreuen.

Ich habe alle 3 Karten durchgetestet und es war überall gleich (schlecht). Das war letzte Woche mal kurz so und da habe ich eine andere GraKa aus dem Trio genommen und alles war ruhig.

Wo könnte dafür die Ursache liegen?

Gruß

LOM

Aktualisierung:

Und schon kommen wir der Sache näher: es liegt nicht an den GraKas an sich, sondern an der Einstellung für den Monitor. Seltsam genug, dass er vorher mit 1920x1080 ganz ruhig blieb (komisch - das Interlaced ist mir zuvor gar nicht aufgefallen) und jetzt dieses Zittern verursacht. Gehe ich auf 1600x900, ist auch alles ruhig. Wieso ist als Voreinstellung bei der Wiederholrate eigentlich 60Hz NTSC gesetzt? Hier gilt doch wohl 50Hz PAL - das aber ist ausgegraut.

Welche Einstellungen muss ich denn jetzt haben, damit ich in 1920x1080 sehen kann?

Aktualisierung 2:

Antwort: Die Einstellungen nehmen, die unter "Tiger" vorherrschen (wo ich gerade bin), nämlich 1920x1080 ohne "*interlaced*". Jetzt weiß ich auch, warum ich mich an *Interlaced* nicht erinnern konnte, weil ich mich zu dem Zeitpunkt im OS X Tiger befand. Zwar ist dort auch nur 60Hz NTSC angeboten, aber das Bild ist absolut stabil.

Kann ich über einen GraKa-Treiber unter *Leopard* die 1920x1080 wie beim *Tiger* ohne *Interlaced* bekommen?

Beitrag von „rhasqx“ vom 13. Februar 2017, 17:51

Schau dir mal yaboot an...

https://wiki.debian.org/PowerP...27s_this_Yaboot_thing.3F
<http://mac.linux.be/content/booting-open-firmware>

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 17. Februar 2017, 16:08

Tja - der 2.0GHz macht seit gestern wieder Faxen: erst will er tönend starten, danach wieder ohne Türülü, dann kommt kein Bild, dann reicht's für's Erste...! 😞

Der wird wieder auseinander gerupft - das hat meist geholfen! 😄
Und dann schauermal in die leere Kiste rein ...